



CORESUIE INSTALLER

VERSION 3.20

[Handbuch](#)



CORESUIITE INSTALLER

Alle Rechte vorbehalten. Keine Teile dieser Bedienungsanleitung dürfen in irgendeiner Form oder durch irgendein Mittel reproduziert werden, sei dies grafisch, elektronisch oder mechanisch. Das beinhaltet Photokopien, Aufzeichnungen, Aufnahmen und Informationsaufbewahrung mittels Informationsbeschaffungssystemen ohne die schriftliche Erlaubnis des Herausgebers.

Produkte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Der Herausgeber und der Autor erheben keinen Anspruch auf diese Warenzeichen.

Obwohl bei der Vorbereitung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen getroffen wurden, übernimmt der Herausgeber und/oder der Autor keine Verantwortung für Fehler oder Schäden, die durch den Gebrauch von Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind, oder vom Gebrauch der Programme und den Quellcodes resultieren. Unter keinen Umständen soll der Herausgeber und der Autor für irgendeinen Verlust oder andere gewerblicher Schäden, die direkt oder indirekt durch die Verwendung dieses Dokuments und der enthaltenen Informationen entstanden sind, haftbar gemacht werden.

Gedruckt: February 2012
Windisch, Schweiz

© coresystems ag

INHALTSVERZEICHNIS

1	CORESUITE INSTALLER	4
1.1	coresuite installer herunterladen	4
1.2	coresuite installieren	4
1.3	coresuite Module lizenzieren	7
1.4	Proxy Settings	8
2	coresuite Module verwalten	9
2.1	Was ist ein Modul?	9
2.2	Module installieren und aktualisieren	9
2.3	Aktivieren/deaktivieren der Module	11
3	Problembehandlung	13
3.1	Fehlerlog	13
3.2	Forum	14
3.3	Support	14

1 CORESUITE INSTALLER

1.1 coresuite installer herunterladen

Um coresuite zu installieren, müssen Sie als erstes den coresuite installer herunterladen. Dieses Programm installiert alle Dateien, die für die Ausführung von coresuite benötigt werden.

Die aktuellste Version des coresuite installer können Sie von der Homepage <http://www.coresystems.ch/downloads> herunterladen.

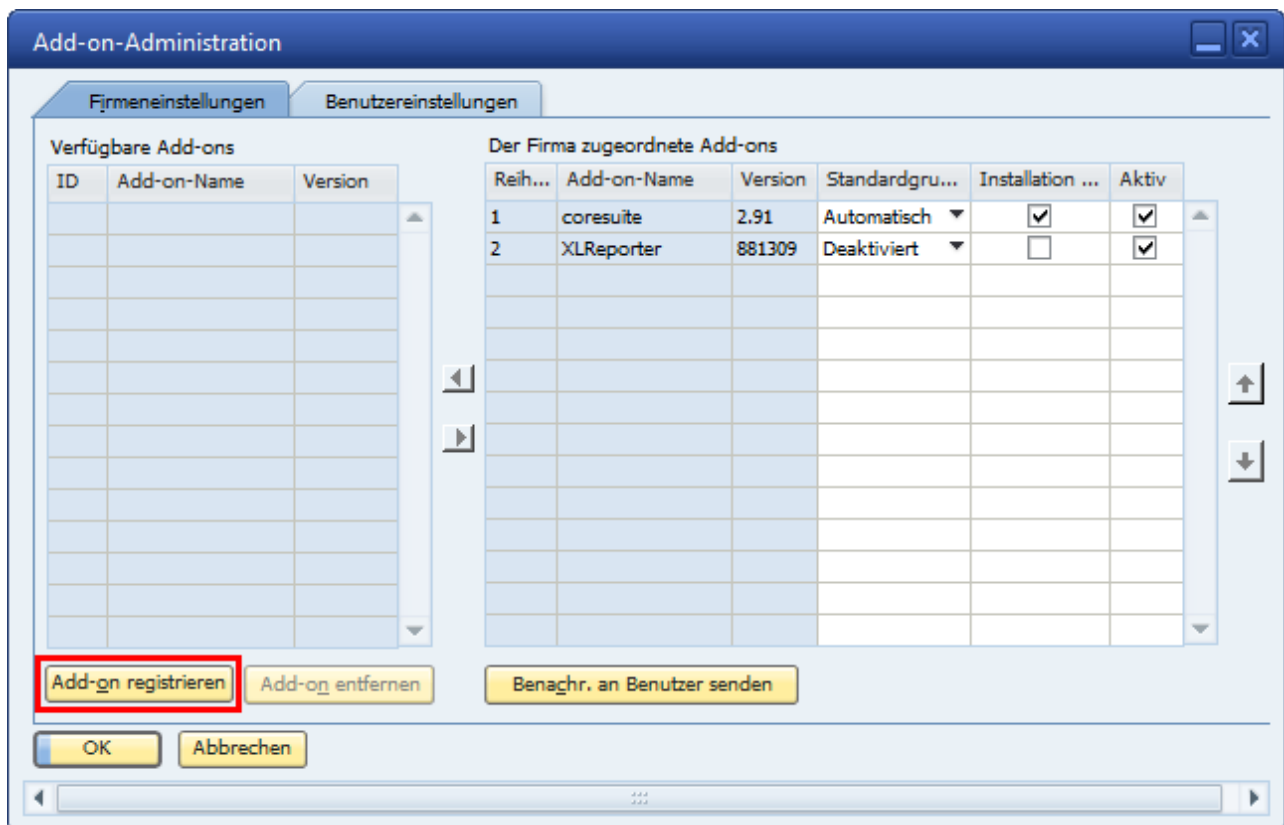
1.2 coresuite installieren

Nachdem Sie den coresuite installer heruntergeladen haben, können Sie coresuite installieren.



- Windows-Benutzer benötigen volle Berechtigung für den SAP Business One Add-ons Ordner auf dem jeweiligen PC/System (%SAP Business One%\AddOns). Zudem benötigen sie Lese-/Schreibberechtigungen für den Ordner SBO_SHR auf dem Server.
- Bei Client-Installationen auf Vista/Windows 7/Windows 2008 Servern muss SAP Business One als Administrator gestartet werden, damit das coresuite Add-on funktioniert. Führen Sie dazu einen Rechtsklick auf SAP Business One.exe aus und wählen Sie *Eigenschaften > Kompatibilität > Berechtigungsstufe > Programm als ein Administrator ausführen*.
- Der Datenbank-Benutzer für den SQL-Zugriff benötigt volle Berechtigung für das Erstellen und Aktualisieren von Datenbanken.

1. Wählen Sie *Module > Administration > Add-ons > Add-on-Administration > Firmeneinstellungen*.



2. Wählen Sie *Add-on registrieren*. Dies öffnet das Fenster *Add-on-Registrierung*.



3. Geben Sie im Feld *Registrierungsdatei* den Pfad der *.ard*-Datei ein. Geben Sie im Feld *Installationspaket* den Pfad der *.exe*-Datei ein. Aktivieren Sie beide Ankreuzfelder und wählen Sie *OK*, um fortzufahren.
4. Nachdem das Installationsprogramm gestartet ist, wählen Sie *Next*, um fortzufahren.
5. Geben Sie den Pfad für den Ordner an, in dem Sie die *coresuite*-Installationsdateien ablegen möchten. Wir empfehlen Ihnen, den vorgeschlagenen Ordner zu verwenden. Wählen Sie *Install*, um die Dateien zu installieren.
6. Wählen Sie *Finish*, um die Installation zu beenden.
7. Starten Sie *coresuite*, um die Installation zu testen. Gehen Sie dazu zu *Module > Administration > Add-ons > Add-on-Manager > Installierte Add-ons*. Markieren Sie das Add-on *coresuite* (oder *swissAddOns*, wenn Sie *swissAddon_Installer.exe* installiert haben) und wählen Sie anschließend *Starten*.

1.3 coesuite Module lizenzieren

Für einige coesuite Module benötigen Sie einen Lizenzschlüssel. Um einen Lizenzschlüssel zu generieren, müssen Sie das gewünschte Modul auf dem coesystems Partner Portal registrieren. Öffnen Sie dazu das Partner Portal (portal.coesystems.ch) und klicken Sie auf den Link [Neues Partnerkonto beantragen](#). Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Es kann bis zu zwei Tage dauern, bis das Partnerkonto eröffnet wird.

1. Unter *Module > Administration > Add-ons > coesuite Administration > Administration > Lizenz Management* können Sie den Lizenzschlüssel automatisch über das Internet importieren. Wählen Sie dazu *Lizenz downloaden*.

Falls der SAP Business One Server über keine Internetverbindung verfügt, können Sie den Lizenzschlüssel auch von einem beliebigen anderen Client aus importieren (solange dieser über Administrator-Rechte verfügt). Sollte dies nicht möglich sein, können Sie den Lizenzschlüssel per Mail anfordern und ihn manuell importieren, ähnlich wie die Module manuell importiert werden können.

2. Nachdem die Lizenzschlüssel importiert sind, können Sie im Fenster *Lizenz Management* in der Spalte *Lizenz aktiv* den einzelnen Benutzern die Lizenzen zuweisen. Wählen Sie dazu zuerst den Benutzer und markieren Sie anschliessend die Ankreuzfelder hinter den Modulen, die Sie ihm zuweisen möchten. In der Spalte *Verfügbar* sehen Sie, wie viele Lizenzen Sie schon vergeben haben/Ihnen insgesamt zur Verfügung stehen.

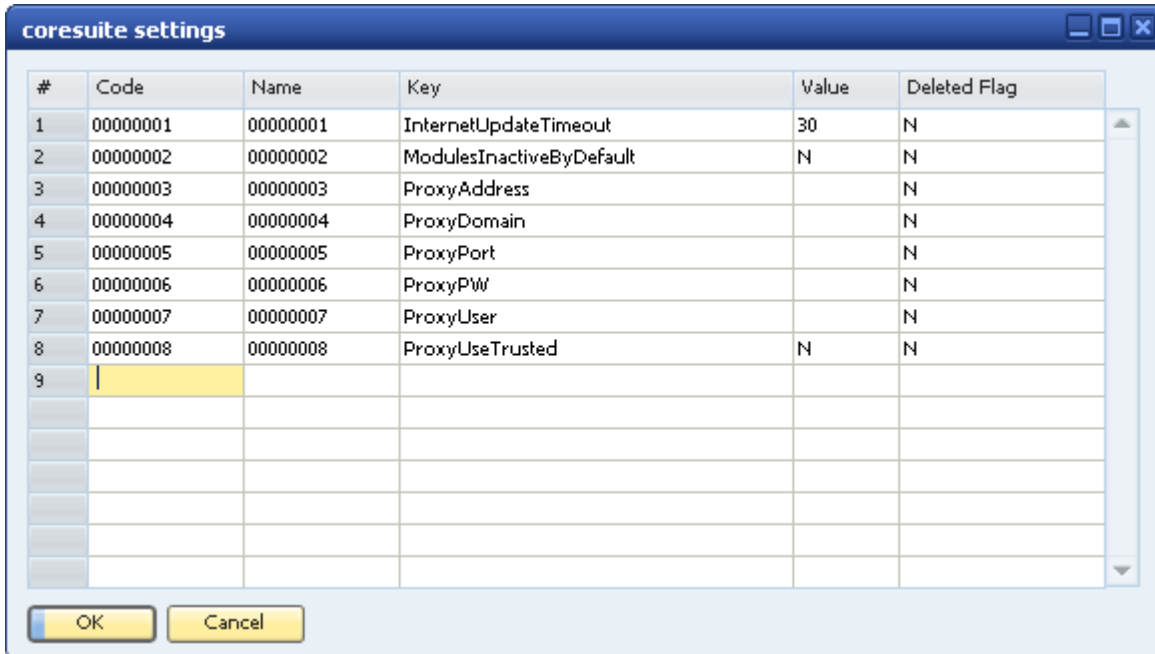
Benutzer (34)	Lizenz aktiv	Name	Version	Verfügbar	Gültig bis
B1i	<input type="checkbox"/>	coesuite cashflow		1/2	31.12.2099
B1i1	<input type="checkbox"/>	coesuite quickfinder		1/2	31.12.2099
bernhard	<input type="checkbox"/>	coesuite accounting	3.01.13687	1/2	31.12.2099
bettina	<input checked="" type="checkbox"/>	coesuite customize	3.00.13697	0/2	31.12.2099
cathrin	<input checked="" type="checkbox"/>	coesuite designer	3.00.13684	0/2	31.12.2099
christia	<input type="checkbox"/>	coesuite enterprise search	3.00.13642	1/2	31.12.2099
christin	<input type="checkbox"/>	coesuite fixed assets	rel. 01.07.0073	1/2	06.06.2011
conrad	<input type="checkbox"/>	coesuite time	2.94.13668	1/2	31.12.2099
daniela					
edith					
elisabet					
friedric					
georg					
gunther					
gustav					
hermann					
hinrich					



Die Lizenzen sind aktiv, sobald die jeweiligen Benutzer coesuite neu starten.

1.4 Proxy Settings

Wenn Sie einen Proxy Server verwenden, müssen Sie die betreffenden Informationen in die Tabelle COR_COR_SETTINGS eintragen. Gehen Sie zu *Extras > Benutzerdefinierte Fenster > COR_COR_SETTINGS* um die Tabelle zu öffnen.



#	Code	Name	Key	Value	Deleted Flag
1	00000001	00000001	InternetUpdateTimeout	30	N
2	00000002	00000002	ModulesInactiveByDefault	N	N
3	00000003	00000003	ProxyAddress		N
4	00000004	00000004	ProxyDomain		N
5	00000005	00000005	ProxyPort		N
6	00000006	00000006	ProxyPW		N
7	00000007	00000007	ProxyUser		N
8	00000008	00000008	ProxyUseTrusted	N	N
9					

OK Cancel

2 coresuite Module verwalten

Über *Module > Administration > Add-ons > coresuite administration > Administration* können Sie zusätzliche Module installieren und konfigurieren.



Diese Option ist nur für Superuser zugänglich.

2.1 Was ist ein Modul?

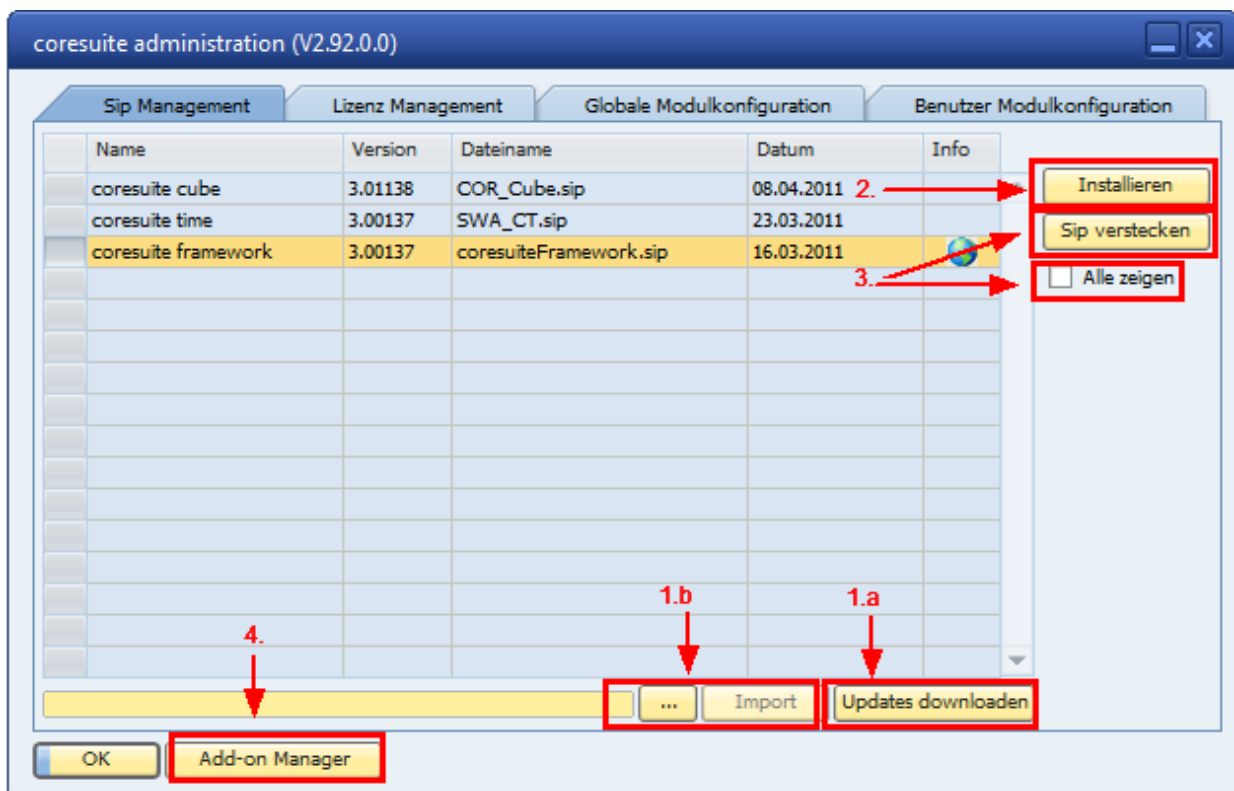
coresuite Module sind Dateien mit der Dateierweiterung *.sip (**S**imple **I**nstallation **P**ackage). Die Module bieten zusätzliche Funktionen. Nähere Informationen und eine Übersicht über die verfügbaren coresuite Module finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.coresystems.ch>.

2.2 Module installieren und aktualisieren

1. Unter *Module > Administration > Add-ons > coresuite Administration > Administration > Sip Management* können Sie neue coresuite Module installieren bzw. bestehende Module aktualisieren. Dies ist auf zwei Arten möglich:

a. Über Updates downloaden

Wählen Sie *Updates downloaden*. Dadurch werden neue Module direkt vom coresystems ag Internetserver heruntergeladen. Dabei werden nur die Module heruntergeladen, die Ihrem System zugewiesen sind.



b. Manuell

Falls keine Internetverbindung verfügbar ist, können Sie die Module auch manuell

2.3 Aktivieren/deaktivieren der Module

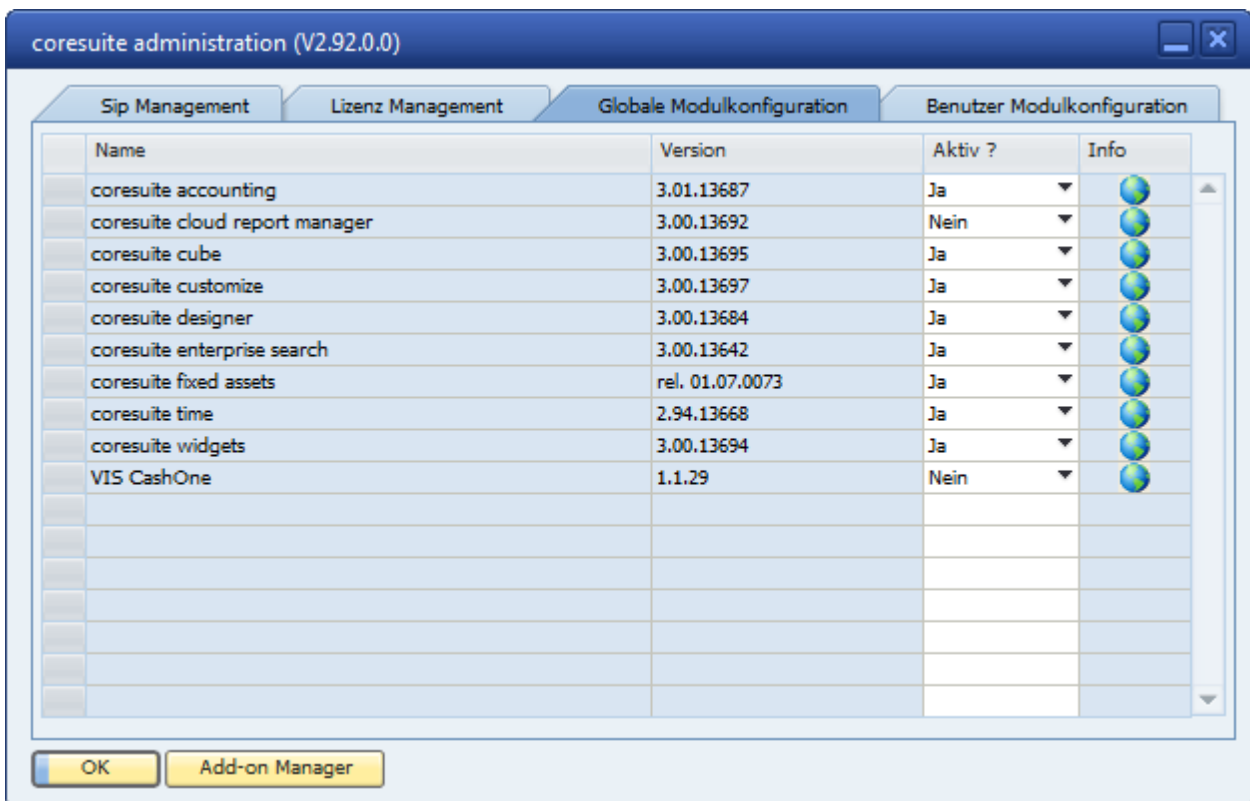
Sie können Module

- global, d.h. für alle Benutzer gleichzeitig
- pro Benutzer

aktivieren oder deaktivieren. Beide Varianten werden im Folgenden beschrieben.

Globale Aktivierung/Deaktivierung von Modulen

Unter *Module > Administration > Add-ons > coresuite Administration > Administration > Globale Modulkonfiguration* können Sie die einzelnen Module global aktivieren oder deaktivieren. Setzen Sie dazu den Parameter in der Spalte *Aktiv?* für das jeweilige Modul auf *Ja* oder *Nein*. Wählen Sie *OK*, um die Änderungen zu übernehmen.



Modulkonfiguration pro Benutzer

Unter *Module > Administration > Add-ons > coresuite Administration > Administration > Benutzer Modulkonfiguration* können Sie die einzelnen Module für die jeweiligen Benutzer aktivieren oder deaktivieren.

Wählen Sie den jeweiligen Benutzer und wählen Sie in der Spalte *Aktiv?* aus den folgenden Optionen:

- **Default** - Voreinstellung: übernimmt die Einstellung aus der Registerkarte *Globale Modulkonfiguration*.
- **Active** - Immer: Aktiviert das Modul für den ausgewählten Benutzer (unabhängig von der Einstellung auf der Registerkarte *Globale Modulkonfiguration*).
- **Inactive** - Nie: Deaktiviert das Modul für den ausgewählten Benutzer (unabhängig von der Einstellung auf der Registerkarte *Globale Modulkonfiguration*).

Wählen Sie *OK*, um die Änderungen zu übernehmen.

coresuite administration (V2.92.0.0)

Sip Management Lizenz Management Globale Modulkonfiguration **Benutzer Modulkonfiguration**

Benutzer (34)	Name	Version	Aktiv ?
alexande	coresuite accounting	3.01.13687	Voreinstellung ▼
B1i	coresuite cloud report manager	3.00.13692	Voreinstellung ▼
B1i1	coresuite cube	3.00.13695	Nie ▼
bernhard	coresuite customize	3.00.13697	Voreinstellung ▼
bettina	coresuite designer	3.00.13684	Voreinstellung ▼
cathrin	coresuite enterprise search	3.00.13642	Voreinstellung ▼
christia	coresuite fixed assets	rel. 01.07.0073	Immer ▼
christin	coresuite time	2.94.13668	Voreinstellung ▼
conrad	coresuite widgets	3.00.13694	Voreinstellung ▼
daniela	VIS CashOne	1.1.29	Voreinstellung ▼
edith			
elisabet			
friedric			
georg			
gunther			
gustav			
hermann			

OK Add-on Manager



Die Moduleinstellungen werden beim nächsten coresuite Start angewendet.

3 Problembehandlung

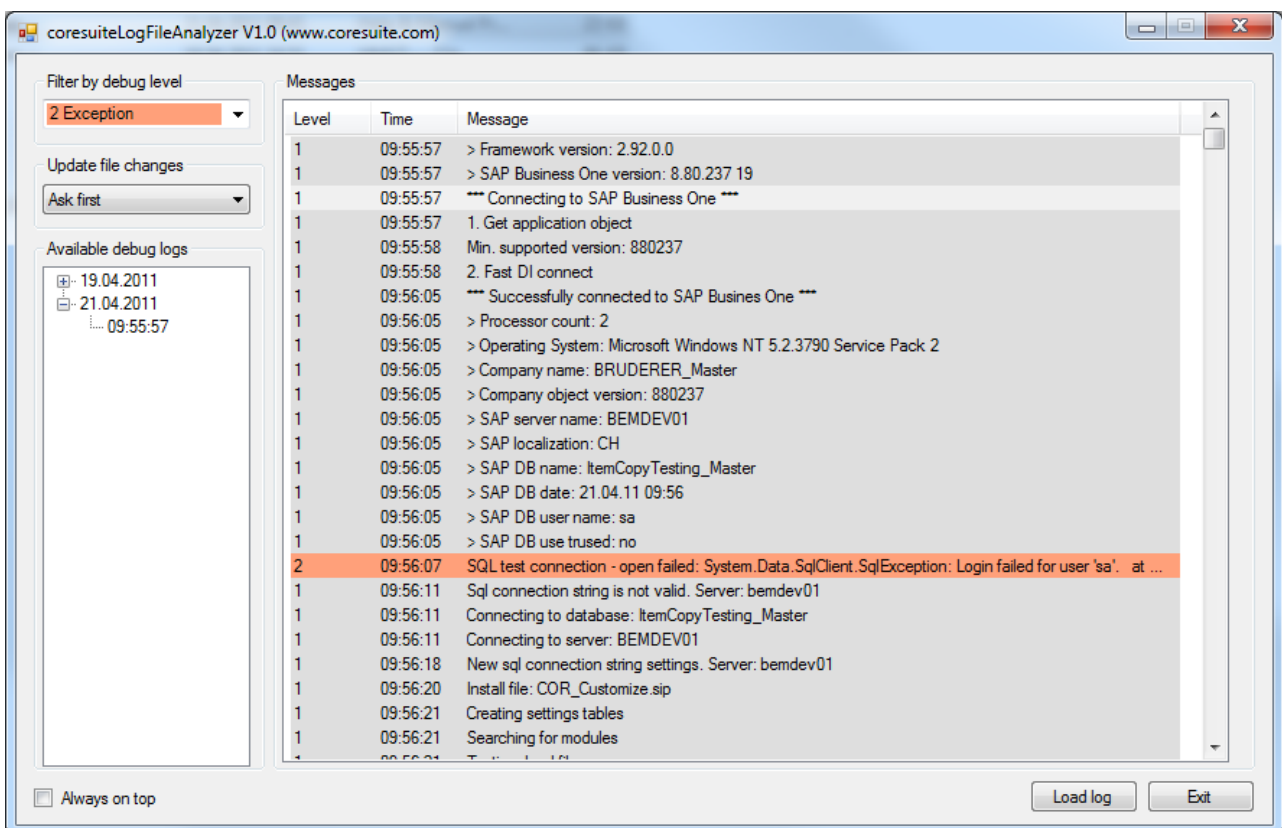
Bitte lesen Sie dieses Kapitel, wenn mit der Installation und dem Start von coresuite Probleme auftreten.

3.1 Fehlerlog

coresuite legt eine Logdatei (coresuiteDebugLog.xml) im temporären Verzeichnis des Benutzers ab. Diese .xml-Datei lässt sich in jedem Texteditor-Programm öffnen.

Sollten Fehler auftreten oder sollte sich das Programm anders verhalten als erwartet, öffnen Sie diese Datei und gehen Sie die jüngsten Einträge durch. Die aktuellsten Einträge finden Sie am Schluss des Dokuments. Diese Logdatei bietet Aufschluss über die Ursache für den Fehler oder das unerwartete Verhalten.

Diese Logdatei können Sie mit dem coresuite log file analyzer anzeigen. Diesen können Sie im Download-Bereich unserer Homepage (www.coresystems.ch/downloads) herunterladen. Laden Sie anschliessend einfach die Logdatei in den coresuite log file analyzer. Dieser schlüsselt die Datei farblich auf, so dass sich schnell ablesen lässt, wo Fehler vorliegen.



3.2 Forum

Sie können Ihre Fragen gerne in unserem Forum auf <http://www.coresystems.ch/forum> stellen, oder das Forum nach Fragen und Antworten durchsuchen.

3.3 Support

Wenn Sie nach diesen Schritten das Problem nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an coresystems. Auf http://www.coresystems.ch/übersicht_support finden Sie sämtliche Kontaktinformationen und Preise.

KONTAKT

Für weitere Informationen
und Support besuchen
Sie uns im Internet unter
www.coresuite.com

Infoline:
+41 (0) 56 500 22 22

Adresse:
coresystems ag
Villa im Park
5210 Windisch
Schweiz

